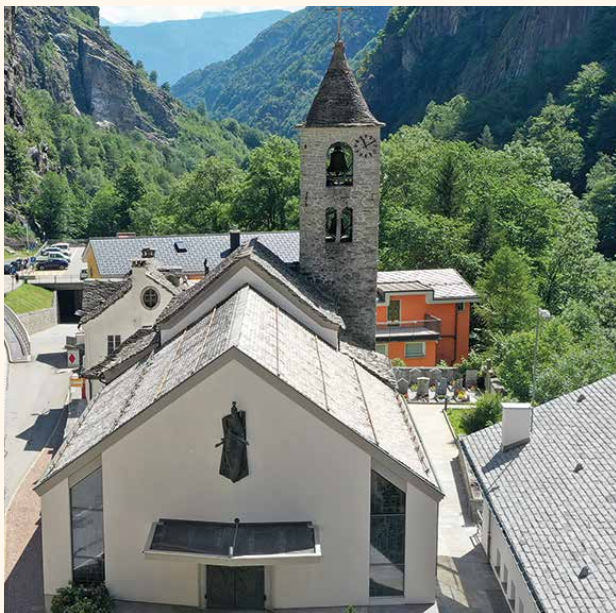




Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig, Termen, Simplon Dorf und Gondo



Heimat

Der Walliser ist sehr heimatverbunden und kehrt auch immer wieder gerne ins Wallis zurück. Das hat – neben der allen Menschen gemeinsamen Heimatliebe – sicher auch spezifische Gründe, von denen hier einige genannt werden sollen:

- ♥ die besondere landschaftliche Schönheit des Wallis und das gesunde Klima
- ♥ die Geschlossenheit des Wallis; interessanterweise unterscheidet der Walliser zwischen dem eigenen Walliservolk und den «Üsser-Schwyzern» (Ausser-Schweizern)
- ♥ der im schweizerischen Vergleich hohe Anteil von Eigenheimbesitzern; was einem gehört, liebt man mehr und ist stolz darauf!
- ♥ das persönliche Beziehungsnetz: das Leben in der Dorfgemeinschaft, wo jeder jeden kennt.

Lassen wir – stellvertretend für viele andere Walliser/innen – den ehemaligen Fussballspieler und Fussballtrainer Jean-Paul Brigger zu Worte kommen (Auszüge aus einem Interview mit der Walliser Zeitung (RZ), 9. Juni 2000):

RZ: Sie sind noch heute in der Deutschschweiz der Inbegriff des urchigen Wallisers und stehen auch dazu. Was macht denn für sie den Charakter des Wallisers aus?

J.-P.B.: Jeder von uns hat gelernt, mit der Natur zu leben und immer auf dem Boden zu bleiben, auch wenn man Grund zum Abheben hätte. Der Walliser ist arbeitsam, ausdauernd und stolz. Und er hat vor allem feste Wurzeln. Wir wissen, wo unsere Wurzeln sind. An einem Baum mit guten Wurzeln kann man rütteln und stossen, wie man will, er fällt nicht. Und man kann ihm den Spitz oder die Hälfte wegschneiden, er strahlt immer noch, weil ihn seine Wurzeln tragen.

RZ: Was bedeutet ihnen ihr Heimatdorf und Wohnsitz St.Niklaus?

J.-P.B.: Meine Kollegen in der Deutschschweiz fragen mich immer: Was willst du in diesem

Loch? Aber die werden das nicht verstehen. Hier bin ich aufgewachsen, hab' meine Jugend verbracht. Hier war ich immer glücklich. Mein ganzes Leben basiert auf diesem Fundament, das man wahrscheinlich Heimat nennt. Für meine Frau und mich war immer klar, nach St. Niklaus zurückzukehren. Dieses Dorf bedeutet mir Ruhe und Sicherheit. Hierher kann ich jederzeit zurückkehren, auch wenn's mir mal «dreckig» ergeht. Hier bin ich nicht der Fussballer, hier bin ich einfach der Jean-Paul...

Zusammenfassend könnte man Heimat also umschreiben als den Ort, wo ich meine Wurzeln habe:

- ♦ die leiblichen: Familie und Verwandtschaft
 - ♦ die geistigen: Ausbildung und Kultur
 - ♦ die seelischen: das Zuhause, Glaube, Kontakte und Beziehungen.
- Vielleicht am tiefsten trifft jene Aussage, die besagt:
Heimat ist der Ort, wo ich willkommen, anerkannt und geliebt bin.

Nun, heutzutage scheinen die Wurzeln der Heimat immer mehr losgelöst zu werden – auch im Wallis. Das beginnt schon bei der Familie: Sie ist gegenüber früher kleiner geworden, der Einzelne lebt darin unabhängiger und sie zerfällt schneller. Dazu wurde der Mensch mobiler, wechselt häufiger den Wohnort – oft von Berufes wegen. Auch bezüglich fester Weltanschauung und Glaube gehen die Meinungen immer mehr auseinander und vieles gerät ins Wanken und wird beliebig...

Auf diese Weise verliert der Mensch immer mehr seine Wurzeln und wird heimatlos.

Das Rad der Zeit lässt sich nicht zurückdrehen.

Die neue Zeit bietet auch Chancen.

War früher alles festgelegt und vorbestimmt, so kann der Mensch jetzt frei wählen, sich seine eigene Meinung bilden. Und das ist gut so!

Christoph Horn



Mitteilungen

PFARREIEN

Termen – Ried-Brig – Simplon – Gondo

Guten Tag

Es freut mich, dass ich in dieser Pfarrblattausgabe auch alle aus den Pfarreien Simplon Dorf und Gondo willkommen heissen kann.

Nach dem Pfarrrempfang vom 21. August 2022 bin ich nun für vier Pfarreien verantwortlich. Gerne nehme ich die Herausforderung an, im Bewusstsein, dass mich viele treue Menschen aus allen vier Pfarreien unterstützen.

Wir haben auch die Freude in unserer erweiterten Seelsorgeregion, Termen – Ried-Brig – Simplon Dorf – Gondo, neue Mitarbeitende begrüßen zu können.

Für die priesterlichen Arbeiten wird Pater Ebin Jose im Pfarrhaus in Termen Wohnsitz nehmen. Pater Ebin wurde 1988 in Kerala im Südwesten Indiens geboren. Er wurde 2015 zum Priester geweiht. Danach war er in der Pfarreiseelsorge in Kerala und im Nordosten von Indien und tätig.



Für die Katechese in Ried-Brig und Termen konnten drei Frauen eingestellt werden. In den Klassen der 3H, 4H, 7H und 8H wird Sonja Kronig unterrichten. Sonja wohnt mit ihrer Familie in Termen und befindet sich zurzeit noch in der Ausbildung zur Katechetin. Seit mehreren Jahren begleitet Sonja bereits die Gottesfeste in der Pfarrei Termen.

Für die Erstkommunionklassen (5H) konnten wir wieder Eliane Albert zurück ins Team holen.



Den Versöhnungsweg in der 6H begleitet neu Cornelia Rebholz. Cornelia ist Leiterin des Studio Wallis von Radio Maria.

Weiterhin im Seelsorgeteam begleitet uns Veronika Volken, welche zusätzlich die Ministrantenarbeit in Ried-Brig und Termen übernehmen wird.



Ich selbst werde die Firmklasse in Ried-Brig unterrichten und sämtliche Stufen in Simplon Dorf. Auch mein Pensum in der OS Brig werde ich beibehalten.

Ich wünsche den neuen Mitarbeitenden einen guten Start in unserer Seelsorgeregion und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Neu sind also ab jetzt die Informationen aller vier Pfarreien der Region im gleichen Pfarrblatt enthalten.

Die Haushalte der Pfarreien Simplon Dorf und Gondo werden das Pfarrblatt bis Ende Jahr gratis erhalten. Im Januar 2023 wird die Rechnung fürs Pfarrblatt-Abonnement 2023 verschickt.

Wer kein Pfarrblatt wünscht, kann sich mit mir in Verbindung setzen (Pfarrer Rolf Kalbematter: Natel 078 629 55 55 oder E-Mail rtk@rro.ch).

Die Adresse für die Internetseite der Pfarreien Ried-Brig, Termen, Simplon Dorf und Gondo lautet: **www.pfarreien-brigerbergsimplon.ch**

	Ried-Brig	Termen	Simplon Dorf	Gondo
Montag	08.15 Uhr		18.45 Uhr	
Dienstag	18.45 Uhr	08.15 Uhr		
Donnerstag		18.45 Uhr	08.15 Uhr	18.45 Uhr
Freitag	08.15 Uhr			
Samstag	18.45 Uhr im Wechsel mit Termen	18.45 Uhr im Wechsel mit Ried-Brig	18.45 Uhr im Wechsel mit Gondo	18.45 Uhr im Wechsel mit Simplon Dorf
Sonntag	09.30 Uhr im Wechsel mit Termen	09.30 Uhr im Wechsel mit Ried-Brig	10.00 Uhr im Wechsel mit Gondo	10.00 Uhr im Wechsel mit Simplon Dorf



Kirche in Not
Aide à l'Église en Détresse
Aid to the Church in Need

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN

Geschäftsführer: Jan Probst
Informationsbeauftragte:
Lucia Wicki-Rensch

Adresse: Cysatstrasse 6, 6004 Luzern

Telefon: 041 410 46 70

E-Mail: info@kirche-in-not.ch

Internet: www.kirche-in-not.ch

Der Bischof der römisch-katholischen Kirche Mauretaniens zu Besuch in der Schweiz

Zwischen dem 10. und 18. September 2022 besucht Bischof Martin Happe aus Mauretanien die Schweiz. Der Bischof wirkt seit 1995 als Vorsitzender des einzigen Bistums in der Islamischen Republik Mauretanien, wo sich 99.5% der Bevölkerung zum Islam bekennen. In Gottesdiensten und Vorträgen in der Schweiz informiert er über das beschwerliche Christ-Sein in Mauretanien. Die katholische Kirche in Mauretanien umfasst rund 4500 Gläubige in 6 Pfarreien. Nebst dem Bischof kümmern sich 13 Priester und 44 Ordensangehörige um die Gläubigen. Die katholische Kirche engagiert sich stark in sozialen und karitativen Projekten, wie in Kindergärten sowie in Ausbildungsstätten für Strassenkinder und für alleinerziehende Mütter. Der kleinen katholischen Minderheit gehören vorwiegend Ausländer an. Es sind dies sogenannte Gastarbeiter aus Europa, Südamerika oder aus afrikanischen Nachbarstaaten

Bischof Martin Happe

Der Bischof stammt ursprünglich aus dem Münsterland, Deutschland. Er trat nach seiner schulischen Ausbildung der Ordensgemeinschaft der Afrika Missionare «Weisse Väter» bei. Seine Priesterweihe erhielt er am 2. Juni 1973 in Deutschland. Anschliessend war er als Missionar im Bistum Mopti in Mali tätig – zuletzt in der Funktion des Apostolischen Administrators.

Papst Johannes Paul II. ernannte Martin Happe 1995 zum Bischof von Nouakchott, Mauretanien. Der Bischof wurde 2009 mit der Bernhard-Kleinhans-Plakette für sein soziales Engagement, seine unvoreingenommene Haltung zum Islam und sein Wirken für Migranten und deren Hinterbliebenen ausgezeichnet. Trotz seines langen Wirkens in Afrika, denkt er noch nicht an den Ruhestand. Von seinen Mitarbeitern kommt er immer wieder zu hören, dass er noch gebraucht werde. «Es war nicht immer leicht. Aber, wenn ich abends eingeschlafen bin, habe ich nie bereut, diesen Weg gegangen zu sein», fasst er zusammen und freut sich darauf, ein weiteres Stück Weg vor sich zu haben.

Das Hilfswerk «Kirche in Not» unterstützt die Kirche in Mauretanien jährlich mit rund CHF 10.000.–.

Bischof Happe mit Firmlingen,
Mauretanien



(Bilder: «Kirche in Not (ACN)»)

Frauen bei der Berufsbildung, Mauretanien



Am Hafen von Nouadhibou wird Fisch getrocknet

Die Kirche von Rosso, Mauretanien



«Kirche in Not (ACN)» ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts, das 1947 als «Ostpriesterhilfe» gegründet wurde. Es steht mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und Not leidende Christen in rund 140 Ländern ein. Seine Projekte sind ausschliesslich privat finanziert. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen.

Spenden mit dem Vermerk «Mauretanien» können gerichtet werden an:



Kirche in Not
Aide à l'Église en Détresse
Aid to the Church in Need

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN

Cysatstrasse 6, 6004 Luzern,
Telefon 041 410 46 70
E-Mail: mail@kirche-in-not.ch;
Internet: www.kirche-in-not.ch
Konto PC 60-17200-9; IBAN 55 0900 0000 6001 7200



Wo
Christ-Sein
beschwer-
lich ist!

MAURETANIEN

**Bischof Martin Happe aus Mauretanien weilt zu
Gast in der Schweiz und legt Zeugnis über das
beschwerliche Christ-Sein in Mauretanien ab.**

Dienstag, 13. September 2022

Ried-Brig VS, Herz -Jesu - 18.45h Hl. Messe

Donnerstag, 15. September 2022

Termen VS, St. Josef - 18.45h Hl. Messe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirche in Not
Aide à l'Église en Détresse
Aiuto alla Chiesa Che Soffre

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN



www.kirche-in-not.ch

PC 60-17200-9

29. September: Vortrag über das Wirken der Jesuiten heute

Der Verein



Kollegium Spiritus Sanctus Brig

lädt Sie herzlich

am **Donnerstag, 29. September 2022, um 19h30,**
im Theatersaal des Kollegiums Spiritus Sanctus
zum diesjährigen akademischen Abend ein.

Anlässlich des ignatianischen Jahres (Umkehrerlebnis des hl. Ignatius von Loyola vor 500 Jahren) referiert dazu der aus Grenchen stammende Jesuitenpater **Andreas Schalbetter**,
Studentenseelsorger an der Uni Basel,



über die

„Apostolischen Präferenzen der Jesuiten heute“.

Er informiert dabei über die Prioritäten des heutigen Apostolats dieses für die Geschichte unseres Oberwalliser Kollegiums so wichtigen Ordens.

Die Geschichte unseres Kollegiums Spiritus Sanctus in Brig wurde lange Zeit durch die Jesuiten geprägt.

Die Kollegiumskirche zeugt heute noch davon. Es gab aber auch bis in die heutige Zeit immer wieder Kollegiumsabgänger, die sich dem Jesuitenorden anschlossen und sich in vielfältiger Weise in deren Dienst stellten.

Anlässlich des ignatianischen Jahres, das des Umkehrerlebnisses des hl. Ignatius von Loyola vor 500 Jahren gedenkt, lädt der Verein «Freunde des Briger Kollegiums» am **Donnerstag, den 29. September, um 19.30 Uhr**, zu einem Referat ins Kollegium ein. Dabei wird der aus Grenchen stammende Jesuitenpater Andreas Schalbetter, der als Studentenseelsorger an der Uni Basel wirkt, über die Apostolischen Präferenzen der Jesuiten heute referieren und über die Prioritäten des heutigen Apostolats dieses Ordens informieren.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.



HERZ-JESU PFARREI RIED-BRIG

Monatskalender September 2022

2. Herz-Jesu Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

3. Samstag

Vorabendmesse in Termen

4. 23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Renovationsfonds der Kirche

09.30 Uhr Amt

11.00 Uhr Hüttenfest Bortel
mit hl. Messe

5. Montag

08.15 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Albert und Viktorine Kluser-Borter
- Hermann und Angela Bittel-Zeruben
und Sohn Viktor

6. Dienstag

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Angelina und Xaver Schwery-Heldner

9. Freitag

08.15 Uhr Schulmesse

10. Samstag / Marien-Samstag

08.45 Uhr FMG Roggenbrot backen
in Blatten bei Naters

18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftjahrzeit:

- Maria Roten-Sagerer

Gedächtnis:

- Oswald Zurwerra-Biner

11. 24. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Kirchenunterhalt

Amt in Termen

12. Montag / Heiligster Name Mariens

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Rafael und Josefine Schmidhalter-
Noti, Mariette Schwestermann-
Schmidhalter

13. Dienstag (Kirche in Not)

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Stasi und Gabriel Eyer-Escher

16. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Klara und Hilda Borter

17. Samstag / Marien-Samstag

Vorabendmesse in Termen



18. 25. Sonntag im Jahreskreis / EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Opfer Inländische Mission

09.30 Uhr Amt

19. Montag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Therese und Leo Lauwiner

20. Dienstag

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Josephine Gemmet-Mahlknecht

23. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Marcel Heinzen und Vater
Eduard Heinzen-Zurwerra
- Knut und Anny Pedersen-
Schmidhalter (Deses STJ läuft aus.)

24. Samstag / Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Ried-Brig

Stiftjahrzeit:

- Verstorbene Mitglieder
des Kirchenchors Ried-Brig
- Bruno und Bernadette Schmid-Näfen
- Luise Burgener-Lengen

Gedächtnis:

- Martha Escher-Blatter
- Benjamin und Katharina
Rittiner-Wenger



25. Sonntag

**HL. NIKLAUS
VON FLÜE**

Opfer «migratio»

Amt in Termen

26. Montag

08.15 Uhr Hl. Messe

27. Dienstag

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Alois und Margrith Brunner-Bayard

30. Freitag

08.15 Uhr Schulmesse

Mitteilungen aus der Pfarrei

Taufen

Christian Kurt Truffer

Eltern: Ivan und Michaela
Truffer-Wyssen

Geboren: 19. April 2022

Getauft: 09. Juli 2022

Paten: Robin Walter
Manuel Mischler

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Ida Marie Clausen

Eltern: Martina und Marcel
Clausen-Schmidt

Geboren: 22. September 2021

Getauft: 02. Juli 2022

Paten: Daniel Bumann,
Sabina Bellwald

Taufpriester: Pfarrer Alois Bregy

*Und dennoch gehöre ich zu dir!
Du hast meine Hand ergriffen
und hältst mich. (Psalm 73, 23)*

Beerdigungen

Rocco

Laganà-D'Agostino

Geboren: 01. August 1944

Gestorben: 21. Juni 2022



Anny Rittiner-Heinzen

Geboren: 28. März 1933

Gestorben: 14. Juli 2022



*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe
ist die grösste unter ihnen. (1 Kor 13, 13)*

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Opfer und Gaben Juni und Juli

Opfer:	1. Freitag	105.65
	Unterhalt	283.20
	Renovationsfonds	430.50
	Kapelle Burgspitz	942.70
	Blumenschmuck Kirche	421.—
	Beerdigungen	419.66
	Flüchtlingshilfe	
	der Caritas	107.—
	Papstpfennig	92.90

Kerzenopfer:	Pfarrkirche	243.70
	Ölkerzen	156.65
	Kapelle Burgspitz	1 754.80
	Kapelle Lingwurm	512.50

Gaben:	Krankenkommunion	150.—
	Beerdigungen	150.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



**Donnerstag,
1. September 2022
08:45 Uhr**

Im Backhaus Mühle Wichje in Blatten b. Naters
backen wir gemeinsam unser Roggenbrot. Dauer bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkhaus Blatten bei Naters
Wir treffen uns beim grossen Parkplatz vor
dem Reka Dorf.
Jeder organisiert selbst Hin- und Rückfahrt.

Teilnahme: Maximal 15 – 20 Personen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mittagessen Mineschtra, Getränke, Kaffee und Kuchen wird
offeriert.

Anmeldung bis am 25. August 2022 an:

Nadine Pfammatter 079 / 789 54 31 oder nadine.pfammatter@bluewin.ch



Wir freuen uns auf euch!

Vorstand Frauen- und Müttergemeinschaft, Ried-Brig



PFARREI ST. JOSEF
TERMEN

Monatskalender September 2022

1. Donnerstag

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Marie und Alfred Erpen-Walker und Sohn Armin, Elisabeth Bittel-Müller

2. Herz-Jesu-Freitag

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Eröffnungsmesse FMG
19.30 Uhr GV FMG Termen

3. Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftjahrzeit:

- Familie Leopold und Marie Kuonen-Burgener
- Markus und Marlene Kuonen-Kuonen

Gedächtnis:

- Johanna Zerkuben-Stöpfer und Tochter Benita
- Martin Escher

4. 23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Renovationsfonds der Kirche
Amt in Ried-Brig

6. Dienstag

08.15 Uhr Schulmesse

8. Donnerstag / MARIÄ GEBURT

17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Anton Pidroni-Walker

10. Samstag / Marien-Samstag

Vorabendmesse in Ried-Brig

11. 24. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Kirchenunterhalt

09.30 Uhr Amt

11.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald
(Schäferfest)

13. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Kaspar Escher und Sohn Peter

15. Donnerstag / Gedächtnis der Schmerzen Mariens (Kirche in Not)

17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Adolf und Anna Kuonen-Zurwerra

17. Samstag / Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftjahrzeit:

- Ernst und Theres Bärenfaller-Brunner, Hansruedi Brunner
- Alfred Bärenfaller-Schmidhalter
- Hugo und Melanie Chirie

Gedächtnis:

- Thomas Bieler

18. 25. Sonntag im Jahreskreis / EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Opfer Inländische Mission
Amt in Ried-Brig

20. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

22. Donnerstag / Hl. Mauritius und Gefährten

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Ida und Edmund Borter-Huber

24. Samstag / Marien-Samstag

Vorabendmesse in Ried-Brig

25. Sonntag – HL. NIKLAUS VON FLÜE

Opfer «migratio»

09.30 Uhr Amt mit Aufnahme Blauring

27. Dienstag

08.15 Uhr Schulmesse

29. Donnerstag / HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAFAEL

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– Peter und Olga Gerold-Escher

Gedächtnis:

– Jules Kuonen

30. Freitag

13.30 Uhr Senioren Eröffnungsmesse

Mitteilungen aus der Pfarrei



Taufen

Luisa Volken

Eltern: Jean-Claude und Corinne
Volken-Sommer

Geboren: 18. März 2022

Getauft: 26. Juni 2022

Paten: Fabienne Rohrbach
Fabienne Sterren-Borter

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Malou Rittiner

Eltern: Patric und Simone
Rittiner-Schwestermann

Geboren: 03. Februar 2022

Getauft: 02. Juli 2022

Paten: Fabian Gotzen
Noemi Schwestermann

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Ich will dir danken, HERR, unter den Völkern,
ich will dir lobsingend unter den Leuten.
Denn deine Gnade reicht,
soweit der Himmel ist,
und deine Treue, soweit die Wolken gehen.
(Psalm 108,4-5)*

Beerdigungen



Maria-Theresia Bärenfaller-Brunner

Geboren: 13. Februar 1934

Gestorben: 24. Februar 2022



Maurizio Aquilino-Mutter

Geboren: 21. November 1967

Gestorben: 07. Juli 2022



**Karolina
Bärenfaller-Furrer**

Geboren: 19. Dezember 1934

Gestorben: 24. Juli 2022

*Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.
(Joh. 8,12)*

Opfer und Gaben Juni und Juli



Opfer:	Unterhalt	314.50
	Renovationsfonds	449.40
	Blumenschmuck Kirche	419.35
	Flüchtlingshilfe Caritas	123.75
	Papstpfennig	131.45
	Beerdigungen	756.65
Gabe:	Blumen	200.—
	Taufen	70.—
	Beerdigung	50.—
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	592.—
	Ölkerzen	749.95
	Kapelle Rita	1 610.10

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



**PFARREI ST. GOTTHARD
SIMPLON**

Monatskalender September 2022

1. Donnerstag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– H.H. Pfarrer Arthur Escher

Gedächtnis:

– Priester und Ordensschwwestern

– Kamil und Hortense Arnold
und Angehörige

3. Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Gedächtnis:

– Oswald und Krescentia Jordan
und Angehörige

– Herbert und Beat Jordan

– Trudy Scotton-Arnold

– alle Verstorbenen

4. 23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Renovationsfonds der Kirche

Amt in Gondo-Zwischbergen

5. Montag

18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

– Beat Jordan, Heinrich

und Bernhard Gerold

– Schwester Marie-Josef Arnold,
Aline Arnold-Escher

8. Donnerstag / MARIÄ GEBURT

08.15 Uhr Schulmesse

Stiftjahrzeit:

– Anton und Frieda Eggel-Escher,
Bruno Eggel, Margrit Eggel-Borter

Gedächtnis:

– Lebende und Verstorbene der Familie
Escher-Zumkemi

– Josef und Agnes Ritter-Escher
und Angehörige

- Verstorbene Angehörige der Familie Meinrad Ritter
- Maria Trachsler-Zenklusen und Angehörige

10. Samstag / Marien-Samstag

Vorabendmesse
in Gondo-Zwischbergen

11. 24. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Kirchenunterhalt
10.00 Amt

12. Montag / Heiligster Name Mariens

18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Peter Zenklusen und Guido Dorsaz
- Verstorbene Freunde und Bekannte

15. Donnerstag / Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Jakob Zenklusen

Gedächtnis:

- Walter Arnold-Trachsler, Rosita Eyer-Arnold, Jennifer Arnold
- Alice und Jakob Zenklusen-Arnold
- Hermann Squaratti

17. Samstag / Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

Gedächtnis:

- Pfarrer Josef Lambrigger
- Anna, Meinrad und Carlo Arnold
- Simon Arnold
- Marion Arnold
- Margrith und Gabriel Arnold-Zenklusen

18. 25. Sonntag im Jahreskreis / EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Opfer Inländische Mission
Amt in Gondo-Zwischbergen



19. Montag

18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Emil und Clementine Zenklusen-Arnold
- Verstorbene

22. Donnerstag / Hl. Mauritius und Gefährten

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Martha Zenklusen (Dieses STJ läuft aus.)

Gedächtnis:

- Anton und Maria Arnold-Henzen, Genoveva Glaisen-Arnold
- Familie Alfons Arnold

24. Samstag / Marien-Samstag

Vorabendmesse
in Gondo-Zwischbergen

25. Sonntag – HL. NIKLAUS VON FLÜE

Opfer «migratio»

10.00 Amt

26. Montag

18.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Verstorbene der Familie Wendelin und Maria Arnold-Rittiner
- Verstorbene der Burgergemeinde Simplon

29. Donnerstag / HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAFAEL

08.15 Uhr Schulmesse

Stiftjahrzeit:

- Hanny Zenklusen-Arnold

Gedächtnis:

- Armen Seelen
- Josef und Barbara Arnold-Caminada
- Franziska Arnold
- Stefanie Locher-Escher
- Edmund Arnold-Seiler



Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben

Opfer:	Diverse Opfer Pfarrei	1 304.15
	Flüchtlingshilfe Caritas	287.55
	Papstpfennig	115.45
Gabe:	Pfarrei	195.—

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Ein verwundetes
oder gedemütigtes Herz
findet Frieden,
wenn es – ohne zu warten –
die Menschen, die es verletzt
oder verwundet haben,
Gott anvertraut.

Frère Roger



**PFARREI SAN MARCO
GONDO**

Monatskalender September 2022

- 1. Donnerstag**
18.45 Uhr Hl. Messe
Gedächtnis:
– Verstorbene nach Meinung
- 3. Samstag**
Vorabendmesse in Simplon Dorf
- 4. 23. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Renovationsfonds der Kirche
10.00 Uhr Amt
- 8. Donnerstag / MARIÄ GEBURT**
18.45 Uhr Hl. Messe
Stiftjahrzeit:
– Josef Squaratti (1925)
Gedächtnis:
– Beatrice Minnig-Jordan
- 10. Samstag / Marien-Samstag**
18.45 Uhr Vorabendmesse
Stiftjahrzeit:
– Gabriel Jordan
Gedächtnis:
– Frederica, Josefine und Nadia Conti
- 11. 24. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Kirchenunterhalt
Amt in Simplon Dorf
- 15. Donnerstag / Gedächtnis
der Schmerzen Mariens**
18.45 Uhr Hl. Messe
Gedächtnis:
– Albert und Theophil Squaratti
- 17. Samstag / Marien-Samstag**
Vorabendmesse in Simplon Dorf



**18. 25. Sonntag im Jahreskreis /
EIDGENÖSSISCHER DANK-,
BUSS- UND BETTAG**
Opfer Inländische Mission
10.00 Uhr Amt

**22. Donnerstag / Hl. Mauritius
und Gefährten**
18.45 Uhr Hl. Messe

24. Samstag / Marien-Samstag
18.45 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis:
– Verstorbene Angehörige

25. Sonntag – HL. NIKLAUS VON FLÜE
Opfer «migratio»
Amt in Simplan Dorf

**29. Donnerstag / HL. MICHAEL,
HL. GABRIEL, HL. RAFAEL**
18.45 Uhr Hl. Messe
Gedächtnis:
– Noemie Jordan-Arnold



Gottes Segen begleite uns.

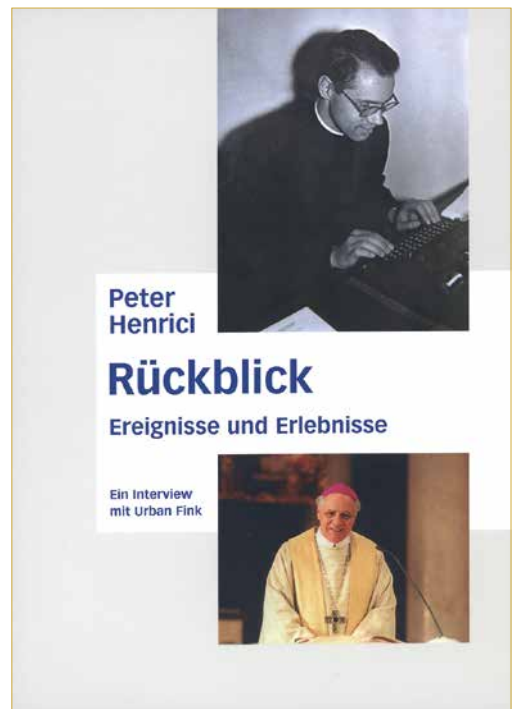
Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Buch des Monats

**Interviewbuch
mit Bischof Peter Henrici erschienen
und über den Shop
der Inländischen Mission erhältlich**

Der Stadtzürcher Peter Henrici (*1928) trat 1947 in den Jesuitenorden ein, wirkte ab 1960 als Philosophieprofessor in Rom und wurde 1993 von Johannes Paul II. überraschend zum Weihbischof und Generalvikar des Bistums Chur ernannt. Das Interview gibt spannende Einblicke in sein Leben und bietet ein Stück Zeitgeschichte.

Das Buch kann online über den IM-Shop oder via Inländische Mission, Telefon 041 710 15 01 oder info@im-mi.ch zum Preis von 15 Franken bezogen werden.



ISBN: 978-3-033-08798-9

Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr / 18.30 Uhr
Messen Glis	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15 Uhr
Messen Naters	Samstag	17.00 / 18.15 Uhr
	Sonntag	07.30 Uhr / 09.00 Uhr
Messe Blatten	Sonntag	08.45 Uhr
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
Messe Simplon Dorf / Gondo (im Wechsel)	Samstag	18.45 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Messe Simplon Hospiz	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Termen)
Konto der Pfarrei Ried-Brig:		RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Ried-Brig)
Herz-Jesu Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Konto der Pfarrei Termen:		RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

Pfarrei St. Gotthard Simplon Dorf

Dienstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Gondo-Zwischenbergen)
Konto der Pfarrei Simplon-Dorf:		RB Belalp-Simplon CH50 8080 8006 0958 6060 8

Pfarrei San Marco Gondo-Zwischenbergen

Donnerstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Simplon-Dorf)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Simplon-Dorf)

Simplon Hospiz

Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Donnerstag	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.15 Uhr	Hl. Messe

Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Natel	078 629 55 55
	E-Mail	rtk@rro.ch
Volken Veronika, Seelsorgehelferin	Telefon	027 924 20 52
	Natel	079 372 97 03
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon	027 923 56 72
	Natel	079 850 00 38
Arnold Martin, Sakristan Simplon-Dorf	Natel	079 780 67 87
Squaratti Hilda, Sakristanin Gondo	Natel	079 538 29 65
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 20 52
	Telefon	027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Escher Paul, Pfarreiratspräsident Simplon-Dorf	Natel	079 531 33 05
Squaratti Daiana, Pfarreiratspräsidentin Gondo	Natel	079 439 84 54
Salzmann Franz-Josef, Kirchenvogt Ried-Brig	Telefon	027 923 61 71
Escher Leopold, Kirchenvogt Termen	Natel	079 137 12 17
Arnold Robert, Kirchenvogt Simplon-Dorf	Natel	079 218 30 18
Squaratti Anne-Marie, Kirchenvogtin Gondo	Natel	079 428 88 63

Homepage:

www.pfarreien-brigerbergsimplon.ch